Schriftliche Diplomprüfung aus Strafrecht und Strafverfahrensrecht am 4.10.2016

Prof. Murschetz – Prof. Venier

1. Fall

Der Hotelier H errichtete eine große Garage ohne Baubewilligung. Ein Gemeindebediensteter weist den Bürgermeister darauf hin. Der Bürgermeister erklärt dem H, er müsse die Garage wieder abreißen, eine Baubewilligung könne er dafür nicht erhalten; aber wenn H 6.000 EUR für ein neues Feuerwehrauto spendiere, sei dem Gemeinwohl besser gedient als durch einen Abriss. H zahlt, der Bürgermeister lässt die Sache auf sich beruhen.

Haben H und der Bürgermeister sich strafbar gemacht, wenn ja, nach welchen Bestimmungen?

2. Fall

A schlägt dem B vor, gemeinsam die Sparkasse X zu überfallen. A will B zur Sparkasse fahren und im Auto auf B warten. B solle dem Kassier die Waffe vor das Gesicht halten und Geld verlangen. B geht zum Schein auf diesen Vorschlag ein, verlangt als Anzahlung 1.000 EUR und die Hälfte der Beute. A gibt dem B das Geld. Drei Tage später fahren die beiden zur Sparkasse. B betritt mit der Pistole in der Tasche die Schalterhalle, steht dort einige Minuten herum, geht dann zu A hinaus und sagt ihm, ein Überfall sei jetzt unmöglich. A verlangt die 1.000 EUR zurück, B weigert sich. A packt B am Hals, würgt ihn und nimmt ihm die Geldtasche ab; sie ist aber leer. B hat einige blutunterlaufene Stellen am Hals, er zeigt die Sache an.

Haben A und B sich strafbar gemacht, und wenn ja, nach welchen Bestimmungen?

3. Fall (Prozessrecht)

X hat von Y ein Fahrrad um 500 EUR gekauft. Das Fahrrad ist gestohlen. Der Staatsanwalt erhebt eine Anklage wegen Hehlerei. X behauptet, er habe geglaubt, das Fahrrad gehöre dem Y. Das Gericht verurteilt den X wegen Hehlerei. Im Urteil heißt es: "X hat es ernsthaft für möglich gehalten und sich damit abgefunden, dass das Fahrrad gestohlen ist." Weiter heißt es: "Denn 500 EUR für ein so gutes Fahrrad sind ein auffallend günstiger Preis." X wird zu einer unbedingten Geldstrafe verurteilt, weil Fahrraddiebstahl überhandnehme.

- 1) Hätte X sich gegen die Anklage wehren können?
- 2) X will das Urteil bekämpfen. Welche Möglichkeiten hat er und welche Gründe kann er geltend machen?